

Im Geiste

W. I. Lenins

Zu einigen Fragen der ideologischen Arbeit
nach dem 10. Plenum des ZK und der Moskauer Beratung

Von . Kurt Tiedke, Mitglied des ZK der SED

Im Beschluß des Politbüros des Zentralkomitees der SED zu den Ergebnissen der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien werden alle Mitglieder unserer Partei aufgerufen, sich systematisch und auf lange Sicht mit dem theoretischen Reichtum und dem hohen Ideeninhalt der Dokumente und Materialien dieser internationalen Beratung vertraut zu machen und ihre Ergebnisse allen Werktätigen überzeugend zu erläutern.

Unsere Partei erachtete es stets als eines ihrer wichtigsten Anliegen, die objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung bewußt zu machen, die Dialektik des Klassenkampfes im Weltmaßstab und die sich daraus ergebenden Aufgaben zur weiteren Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus zu erläutern, damit die Arbeiterklasse im Bündnis mit allen Werktätigen ihre geschichtliche Aufgabe erfüllen kann. Dementsprechend bereiten die Parteiorganisationen in diesen Wochen auch das Parteilehrjahr 1969/70 vor. Dabei lassen sie sich davon leiten, daß dieses Studienjahr einen bedeutenden Beitrag zur ideologischen Vorbereitung des 100. Geburtstages W. I. Lenins und damit zur weiteren Verbreitung der siegreichen Lehre des Marxismus-Leninismus in der DDR leisten muß. „Unsere Partei ist der Auffassung, daß dieses Jubiläum ein würdiger und zeitgemäßer Anlaß für die Entfaltung einer weltweiten Offensive des Marxismus-Leninismus sein sollte, denn die Lebenskraft der Ideen Lenins bestätigt sich in unserer Zeit wie nie zuvor.“¹⁾

Von dieser Lebenskraft der Ideen des Marxismus-Leninismus zeugt auch die erfolgreiche Entwicklung des ersten sozialistischen Staates auf deutschem Boden. Hier wurde unter Führung der geeinten Arbeiterklasse gemeinsam mit der Bauernschaft, der Intelligenz und anderen werktätigen Schichten des Volkes die antifaschistisch-demokratische und sozialistische Revolution durchgeführt, der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse fest verankert und mit der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems

1) Walter Ulbricht: Festigen wir die Einheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung ND, f0. 6. 1969